

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e. V. (ATB) ist Pionier und Treiber der Bioökonomieforschung. Wir schaffen wissenschaftliche Grundlagen für die Transformation von Agrar-, Lebensmittel-, Industrie- und Energiesystemen in eine umfassende biobasierte Kreislaufwirtschaft.

Wir entwickeln und integrieren Technik, Verfahren und Managementstrategien im Sinne konvergierender Technologien, um hochdiverse bioökonomische Produktionssysteme intelligent zu vernetzen und wissensbasiert, adaptiv und weitgehend automatisiert zu steuern.

Wir forschen im Dialog mit der Gesellschaft – erkenntnismotiviert und anwendungsinspiriert.

Im Vorstandsreferat ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Referent*in Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)

Ihre Aufgabengebiete

- Verantwortung für die allgemeine Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Strategisches Weiterentwickeln der Prozesse und Konzepte der Öffentlichkeitsarbeit unter Berücksichtigung strategischer Institutsziele
- Strategische und zielgruppenspezifische Wissenschaftskommunikation
- Konzeption und redaktionelle Verantwortung der Webauftritte und adressatengerechter Informationsmedien (Print, Bild, Video)
- Proaktives Erarbeiten und Veröffentlichen von wissenschaftlichen und journalistischen Beiträgen zu den Forschungsaktivitäten des ATB
- Konzeption und redaktionelle Verantwortung für Publikationen und Printmedien wie Jahresberichte, Flyer, Broschüren, Werbematerialien, institutsinterne Hefte in Deutsch und Englisch
- Erarbeiten und Umsetzen einer Strategie zur Nutzung von Social Media Kanälen
- Entwicklung von Veranstaltungskonzepten für wissenschaftliche und transferorientierte Tagungen, Workshops, Besucherprogramme, Messepräsentationen und Fachausstellungen

Ihr Qualifikationsprofil

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium des Wissenschaftsjournalismus, der Medien- oder Kommunikationswissenschaften verbunden mit einem hohen Interesse an Agrar-, Natur- und Umweltwissenschaften, alternativ ein erfolgreich abgeschlossenes natur-, agrar- oder ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom (FH))
- Einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit
- Anwendungsorientierte Kenntnisse zum Medienrecht
- Hervorragende schriftliche Ausdrucksfähigkeit in deutscher und englischer Sprache, verhandlungssichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung im Bereich Fotografie, Video und visuelle Medien ist von Vorteil
- Sicherer Umgang mit Bürokommunikationssoftware, Bild- und Videobearbeitungsprogrammen, Desktop-Publishing-Programmen (DTP), Content Management Systemen werden vorausgesetzt
- Ausgeprägte Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative und Servicebewusstsein
- Starker Teamgeist, Flexibilität, Kreativität und Freude an eigenverantwortlichem Arbeiten

Wir bieten Ihnen

- eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem interdisziplinären Arbeitsumfeld mit der Möglichkeit, sich in die strategische Entwicklung des ATB einzubringen,
- die Mitwirkung in einem kreativen Team im Vorstandsreferat,
- eine enge Vernetzung in der Leibniz-Gemeinschaft,
- aktive Weiterbildungsmöglichkeiten,
- einen modernen und flexiblen Arbeitsplatz,
- familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern.

Unser Institut liegt am Rande einer malerischen parkähnlichen Landschaft und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Rad gut zu erreichen.

Die Stelle ist in Vollzeit (100 %) zu besetzen. Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit von Ihrer Qualifikation und Erfahrung nach TV-L bis zur Entgeltgruppe 13.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Frau Prof. Dr. Barbara Sturm** (E-Mail: bsturm@atb-potsdam.de) sowie im Internet unter www.atb-potsdam.de.

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unser Institut einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Bitte bewerben Sie sich bis zum **10.11.2021** online über unser Bewerbungsformular zur Stellenausschreibung, **Kennzahl 2021-VR-4**, unter <https://www.atb-potsdam.de/de/karriere/offene-stellen>. Nach Bewerbungsschluss eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Mit der Abgabe einer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen auch im Falle einer erfolglosen Bewerbung für die Dauer von sechs Monaten aufbewahrt werden. Weitere Informationen zur Verarbeitung, Speicherung und Schutz Ihrer Daten finden Sie unter: <https://www.atb-potsdam.de/de/special/datenschutzerklaerung-fuer-den-bewerbungsprozess> .

Veröffentlicht am 06.10.2021